

# Inhalt

## ERSTER TEIL

### Vom Heiligen zum Profanen

Marx' Kritik der historischen Vernunft . . . . . 9

**1. Eine neue Geschichtsschreibung. . . . . 9**

Das Elend der Popper'schen Philosophie . . . . . 11

Das Alphabet der neuen Schreibweise . . . . . 19

Von Affen, Eicheln und Menschen . . . . . 28

Die Universalgeschichte dekonstruieren . . . . . 36

**2. Die verstimmten Zeiten (Über den analytischen Marxismus) . . . . 41**

Marx, ein Theoretiker der historischen Norm? . . . . . 42

Entsprechungen und Optimierung . . . . . 49

Unterbrechungen und Zwischenfälle . . . . . 53

Historische Notwendigkeit und tatsächliche Möglichkeiten . . . . . 56

Inventar des Fortschritts . . . . . 63

**3. Ein neues Lauschen der Zeit . . . . . 71**

Träume und Alpträume der Geschichte . . . . . 71

Die Zeit als soziales Verhältnis . . . . . 75

Gemessene und messende Zeit. . . . . 81

Ontologische und messianische Kritik. . . . . 85

Die Politik hat von nun an den Primat über die Geschichte . . . . . 92

## ZWEITER TEIL

### Der Kampf und die Notwendigkeit

Marx' Kritik der soziologischen Vernunft . . . . . 97

**4. Die Klassen oder das verlorene Subjekt . . . . . 97**

Die unauffindbare Soziologie . . . . . 98

Produktion und Ausbeutungsverhältnis . . . . . 105

Zirkulation und produktive Arbeit. . . . . 107

Die Reproduktion des Gesamtprozesses und das Rätsel des  
unabgeschlossenen Kapitels . . . . . 109

Soziale Klassen und politische Repräsentation . . . . . 114

<b>5. Kämpfen heißt nicht spielen</b>	
(Spiel- und Gerechtigkeitstheorien bei Marx) . . . . .	124
Ein nicht juristischer Begriff von Gerechtigkeit . . . . .	126
Endliches Spiel, unendliches Spiel. . . . .	133
Unterhalb und oberhalb der Gerechtigkeit . . . . .	136
Adieu Wert, abstrakte Arbeit... . . . .	145
Die Zweideutigkeit der Gerechtigkeit. . . . .	153
Der Determinismus begehrt auf . . . . .	162
<b>6. Aber wo sind die Klassen geblieben? . . . . .</b>	<b>167</b>
Eine allgemeine Theorie der Ausbeutung . . . . .	167
Das Geduldspiel der Mittelklassen . . . . .	178
Wer beutet wen aus? . . . . .	183
Ist das Proletariat nicht mehr rot? . . . . .	190

### DRITTER TEIL

#### **Die Ordnung der Unordnung**

Marx' Kritik des wissenschaftlichen Positivismus . . . . .	207
--	-----

#### **7. Wissenschaft anders betreiben . . . . .**

Die Wissenschaft im deutschen Sinne . . . . .	208
Deutsche Wissenschaft? . . . . .	213
Die Quellen der deutschen Wissenschaft. . . . .	214
Permanenz der Kritik. . . . .	229

#### **8. Eine neue Immanenz . . . . .**

Offene Totalität und Widerspruch . . . . .	247
Die Bestimmung als Klarstellung . . . . .	252
Eine Wissenschaft des partikularen Konkreten . . . . .	257
Logische Ordnung, historische Ordnung . . . . .	260

#### **9. Die Hilflosigkeit der historischen Logik . . . . .**

Historische Kausalität und objektive Möglichkeit . . . . .	268
Intrinsische Ursache und freie Notwendigkeit . . . . .	272
Mechanische Notwendigkeit und permissive Notwendigkeit. . . . .	275
Intendierte Notwendigkeiten und tendenzielle Gesetze . . . . .	289

<b>10. Chaotische Choreographien</b> .....	<b>294</b>
Die Spuren des Chaos .....	295
Die Krise der europäischen Wissenschaften .....	297
Wirbelnde Logiken .....	302
Der Maskenball der Waren .....	308
<b>11. Die Qualen der Materie</b>	
(Beitrag zur Kritik der politischen Ökologie) .....	<b>319</b>
Ein natürliches menschliches Wesen .....	320
Auf der Suche nach der vergeudeten Energie .....	337
Physische Arbeit, gesellschaftliche Arbeit .....	346
Ökologische Unvernunft der ökonomischen Vernunft .....	354
Das elende Maß des Reichtums .....	361
Anmerkungen .....	<b>373</b>